

Zeitlicher Ablauf des Planspiels

Zeit	Ziel	Kurzbeschreibung	Material
1. Tag			
20 Min	Die Ziele und der Ablauf des Planspiels sind den Teilnehmenden bekannt.	In einem Kurzvortrag werden die Zielsetzung und der Ablauf des Planspiels dargestellt.	PowerPoint-Präsentation
15 Min	Die Teilnehmenden sind in 4 Gruppen aufgeteilt und haben je eine individuelle Rollenkarte.	Zunächst werden die TN in die folgenden Gruppen des Planspiels eingeteilt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Frauen in befristeter Teilzeit 2. Frauen in befristeter Vollzeit 3. Frauen in unbefristeter Beschäftigung (Teil- oder Vollzeit) 4. Frauen in Führungsfunktion Alternativ können sich die TN auch nach Interesse in die einzelnen Gruppen sortieren. Im Anschluss zieht jede Gruppe einzeln die Rollenkarten.	Rollenkarten
15 Min	Die Teilnehmenden versetzen sich in ihre Rollen und können anschließend innerhalb dieser Rolle argumentieren.	Zum Einfinden in ihre Rolle können sich die TN mit folgenden Fragen beschäftigen und sich überlegen, wie sie sie aus Sicht ihrer Rolle beantworten würden: <ul style="list-style-type: none"> • Wie ist meine eigene finanzielle Absicherung? • Wie viel Sorgearbeit leiste ich? • Inwieweit habe ich berufliche Planungssicherheit? • Möchte ich etwas an meiner beruflichen/privaten Situation ändern? Und wenn ja, was braucht es dazu? 	
10 Min	Die Teilnehmenden kennen die Ausgangssituation des Planspiels.	Die Ausgangssituation wird vorgelesen.	Text „Ausgangssituation“
5 Min	Gruppen sind in die Gruppenräume aufgeteilt.	Die Gruppen gehen in die vorbereiteten Arbeitsgruppenräume.	
60 Min	Die Teilnehmenden diskutieren und arbeiten in Arbeitsgruppen zusammen.	Erste Runde der Arbeitsgruppen	Unter „Raumaufteilung und Vorbereitung im Raum“ beschrieben
30 Min	Die Teilnehmenden können nach der ersten Runde offene Fragen klären und erhalten etwaige Unterstützung für das Einfinden in die Rollen.	Feedbackrunde im Plenum Die Teilnehmenden lösen sich aus ihren Rollen und reflektieren die Arbeitsgruppenphase. Mögliche Fragen: <ul style="list-style-type: none"> - Wie seid ihr mit der Aufgabe zurechtgekommen? - Seid ihr mit der Zeit hingekommen? 	

		<ul style="list-style-type: none"> - Konntet ihr euch in eure Rolle reinversetzen? - Gab es unterschiedliche Positionen innerhalb eurer Gruppe? <p>Zum Schluss finden sich die Teilnehmenden wieder in ihre Rollen ein.</p>	
	Pause		
60 Min	Die Teilnehmenden diskutieren und arbeiten in Arbeitsgruppen zusammen.	<p>Wechsel der Arbeitsgruppenräume, jede Gruppe geht einen Raum weiter.</p> <p>Zweite Runde der Arbeitsgruppen</p>	Beschreibung unter „Raumaufteilung und Vorbereitung im Raum“
30 Min	Reflexion über die zweite Arbeitsgruppenphase	<p>Feedbackrunde im Plenum</p> <p>Die Teilnehmenden lösen sich aus ihren Rollen und reflektieren die Arbeitsgruppenphase.</p> <p>Mögliche Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie seid ihr mit der neuen Aufgabe zurechtgekommen? - Gab es hier unterschiedliche Positionen innerhalb eurer Gruppe? - Wie verliefen die Diskussionen? <p>Zum Schluss finden sich die Teilnehmenden wieder in ihre Rollen ein.</p>	
60 Min	Die Teilnehmenden diskutieren und arbeiten in Arbeitsgruppen zusammen.	<p>Wechsel der Arbeitsgruppenräume, jede Gruppe geht einen Raum weiter.</p> <p>Dritte Runde der Arbeitsgruppen</p>	Beschreibung unter „Raumaufteilung und Vorbereitung im Raum“
60 Min	Die Teilnehmenden reflektieren den bisherigen Spielverlauf und geben ein Feedback. Wünsche für den nächsten Spieltag werden formuliert.	<p>Abschluss des ersten Tages / Tagesreflexion</p> <p>Die Teilnehmenden lösen sich aus ihren Rollen und reflektieren den bisherigen Spielverlauf. Hierzu kann eine Feedback- oder Reflexionsmethode verwendet werden.</p>	Flipchart und Moderationskoffer

2. Tag			
15 Min		Begrüßung	
60 Min	Die Teilnehmenden diskutieren und arbeiten in Arbeitsgruppen zusammen.	Vierte und letzte Runde der Arbeitsgruppen	Beschreibung unter „Raumaufteilung und Vorbereitung im Raum“
15 Min	Die Teilnehmenden geben ein kurzes Feedback zur letzten Runde der Arbeitsgruppen.	<p>Kurze Feedbackrunde</p> <p>Die Teilnehmenden lösen sich aus ihren Rollen und reflektieren die Arbeitsgruppenphase.</p> <p>Zum Schluss finden sich die Teilnehmenden wieder in ihre Rollen ein.</p>	
	Pause		

<p>150 Min zzgl. Pausen</p>	<p>Die Teilnehmenden diskutieren über die eigene Gruppe hinaus über die Arbeitsgruppenthemen. Sie verständigen sich auf gemeinsame Positionen, die sie unabhängig von ihrer beruflichen oder privaten Situation gemeinsam vertreten.</p>	<p>Vorstellung und Gegenüberstellung der Arbeitsgruppenergebnisse / Diskussion Jede Arbeitsgruppe stellt ihre Ergebnisse vor. Die Themenfelder werden einzeln und nacheinander ausgewertet. Hierbei bleiben die Teilnehmenden in ihrer Rolle. Die Moderation erfragt gemeinsame bzw. abweichende Positionen. 1) Betrieb: Die Arbeitspläne werden miteinander verglichen. Kann die Gruppe sich auf einen gemeinsamen Plan verständigen? 2) Pflege- und Sorgearbeit: Finden alle Transparente gleichermaßen Zustimmung? Welches würdet ihr gemeinsam nutzen? 3) Politik: Würde die gesamte Gruppe die Kandidatinnen unterstützen? Welche wäre eure gemeinsame Kandidatin und warum? 4) Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Die 5 Maßnahmen der Gruppen werden vorgestellt. Könnte das Vorgehen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz verhindern?</p>	<p>Pinnwände, Flipcharts und Moderationskoffer</p>
<p>45 Min</p>	<p>Reflexion über die vergangenen zwei Spieltage.</p>	<p>Gesamtauswertung des Planspiels Die Teilnehmenden lösen sich zunächst endgültig von ihren Rollen. Hierzu kann eine Übung angewendet werden, beispielsweise das nachgestellte „Abstreifen der Rolle“ mit den Händen vom eigenen Körper. Die Gruppe wird nach einer Einschätzung gefragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Ist es gelungen, dass trotz unterschiedlicher Lebensbedingungen der Frauen, gemeinsame Positionen und Maßnahmen erarbeitet werden konnten?“ - „Kann bei erfolgreicher Umsetzung der Maßnahmen mehr Geschlechtergerechtigkeit hergestellt werden?“ - Gilt dies für alle Frauen, oder fanden Positionen (z. B. von Rentner_innen und erwerbslosen Frauen) keinen Raum, da diese nicht in den Gruppen und Rollenkarten vorkamen? <p>Anschließende Feedbackrunde</p>	